

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

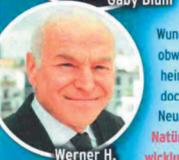
Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl



Werner H. Schuster



Nicole Belstler-Boettcher wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.



Giovanni Arvaneh erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

Bekannt aus:

## MARIENHOF

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** Angela Burmeister wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.

**Woche 07    Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf



Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

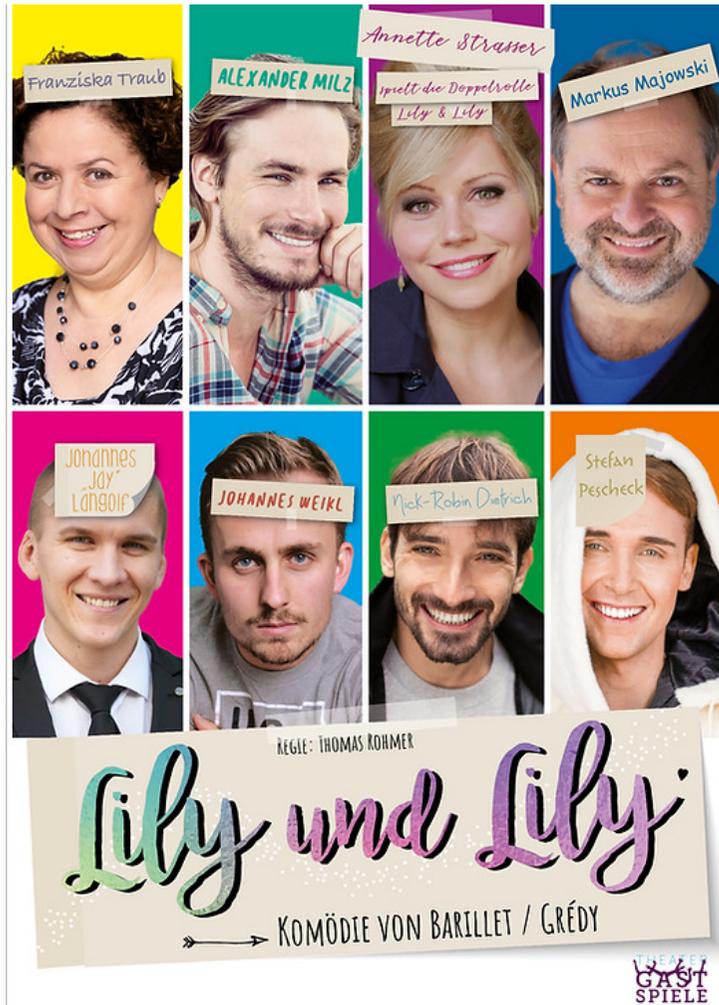
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

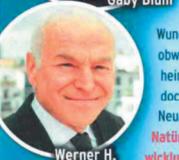
Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl

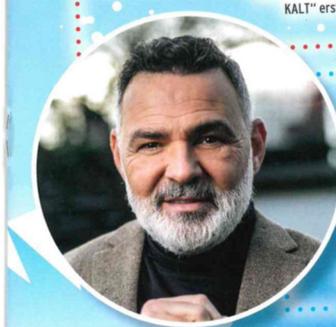


Werner H. Schuster



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf



Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

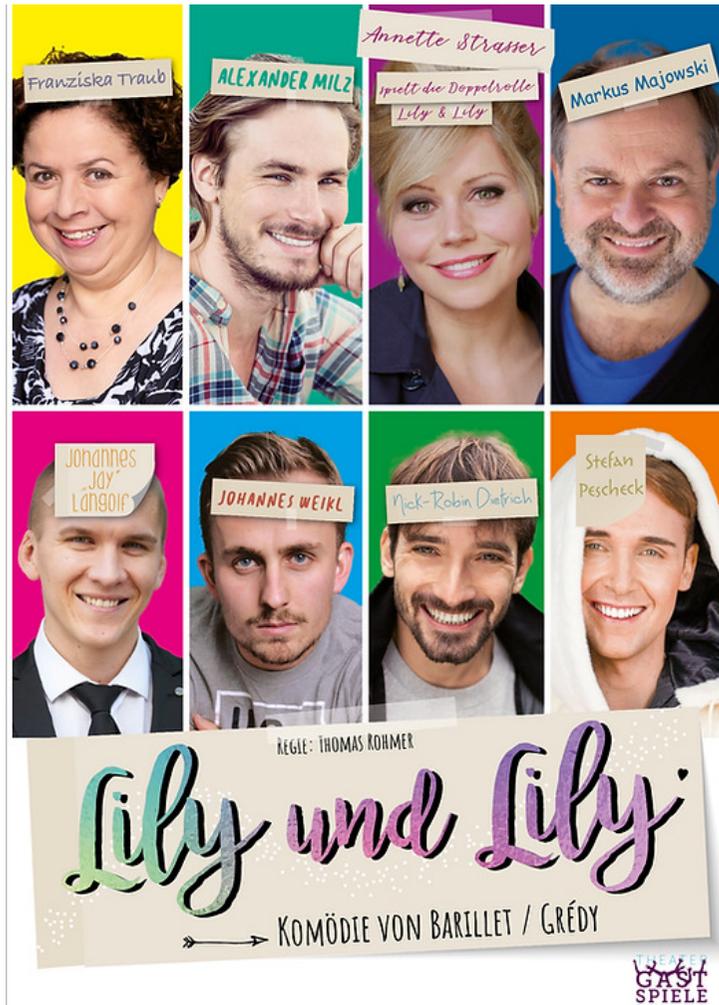
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



René Heinersdorff und Hugo Egon Balder; (c) Bo Lahola

mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

#### Besetzung

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## Komplexe Väter

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl



Werner H. Schuster



Nicole Belstler-Boettcher wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.



Giovanni Arvaneh erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Bekannt aus:**

## MARIENHOF

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** Angela Burmeister wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

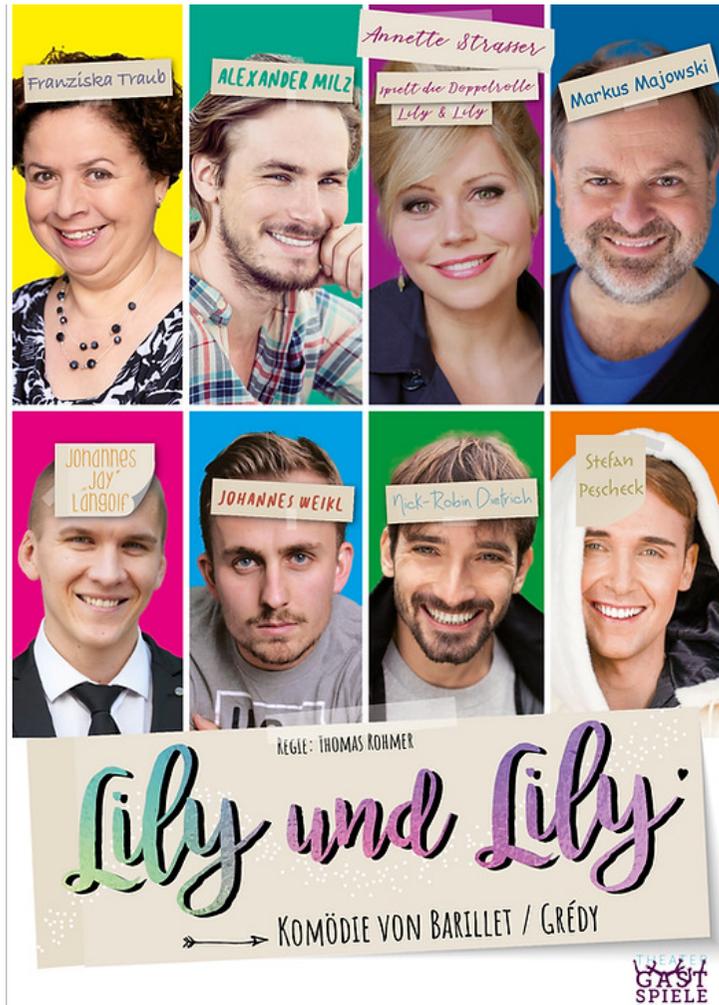
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderes Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



© René Heinersdorff und Hugo Egon Balder; (c) Bo Lahola

mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

#### Besetzung

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## Komplexe Väter

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl

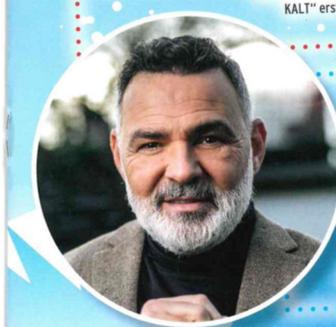


Werner H. Schuster



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

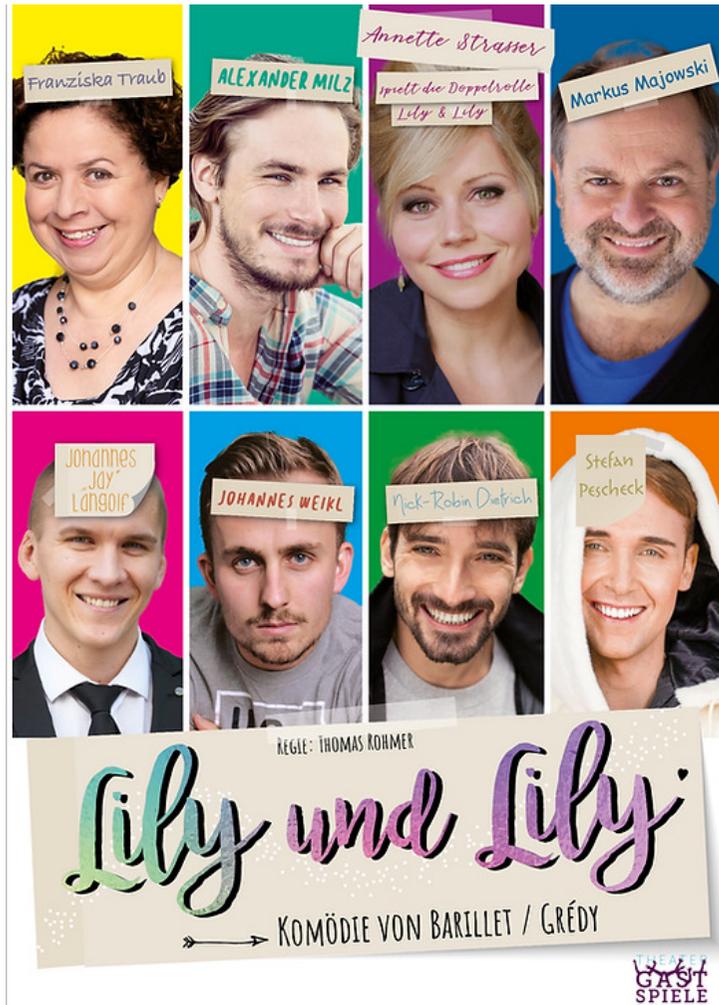
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderes Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



René Heinersdorff und Hugo Egon Balder; (c) Bo Lahola

mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

#### Besetzung

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## Komplexe Väter

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

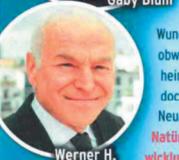
Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl



Werner H. Schuster



Nicole Belstler-Boettcher wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.



Giovanni Arvaneh erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Bekannt aus:**

## MARIENHOF

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** Angela Burmeister wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

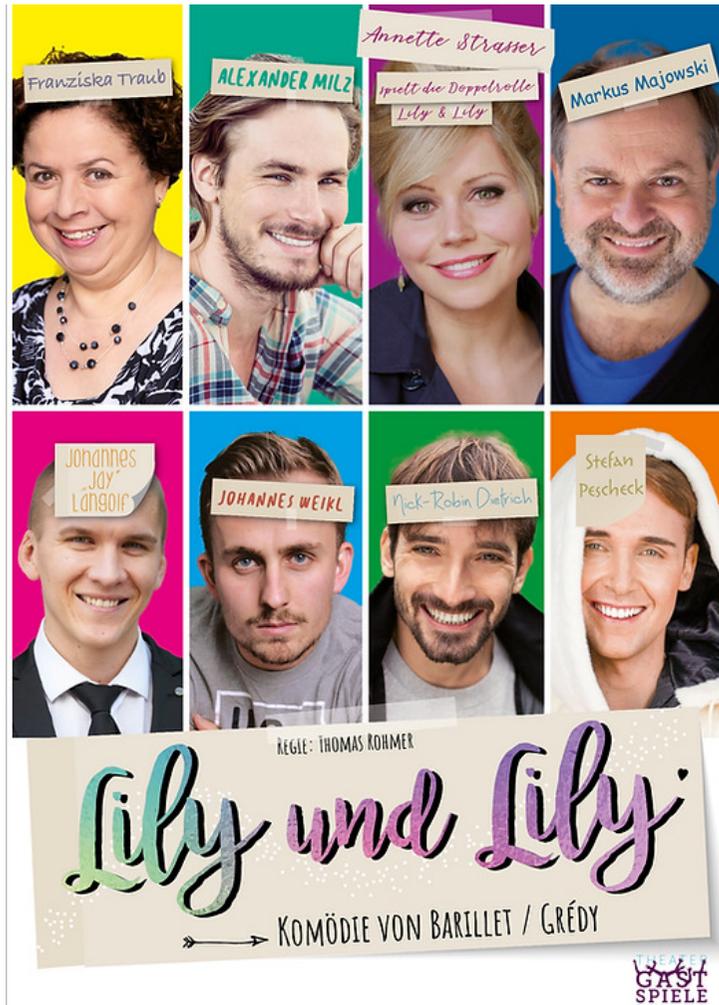
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

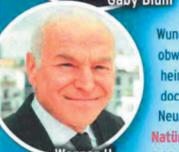
Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Verwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Werner H. Schuster

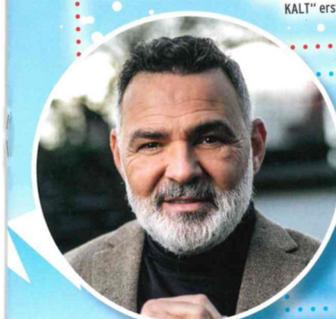


Claudia Plöckl



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

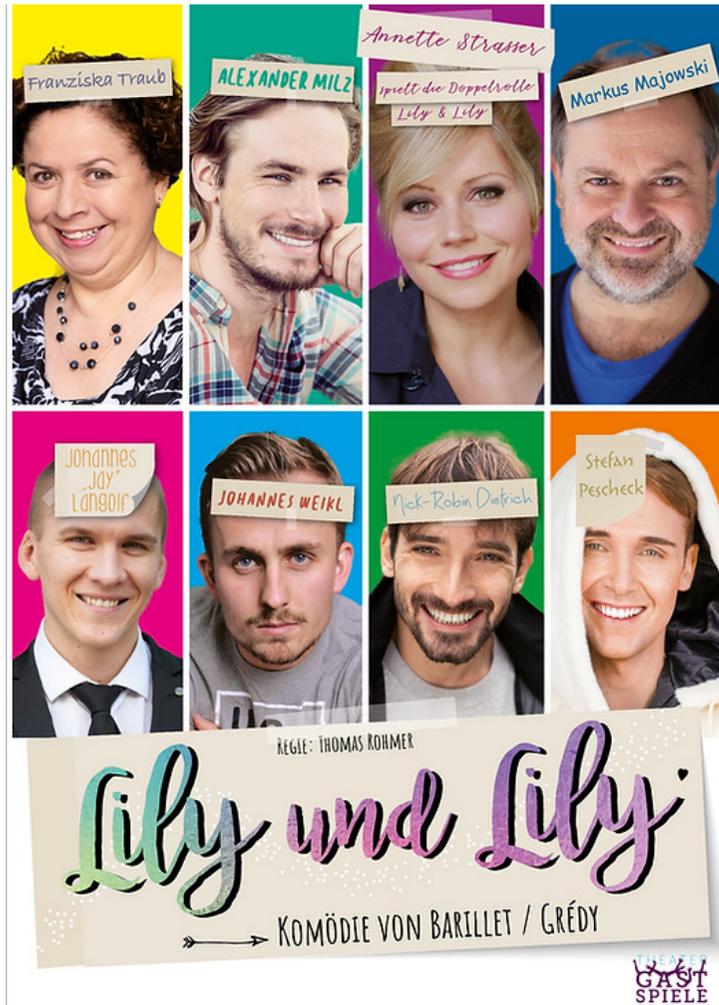
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

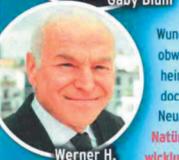
Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl



Werner H. Schuster



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

## MARIENHOF

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

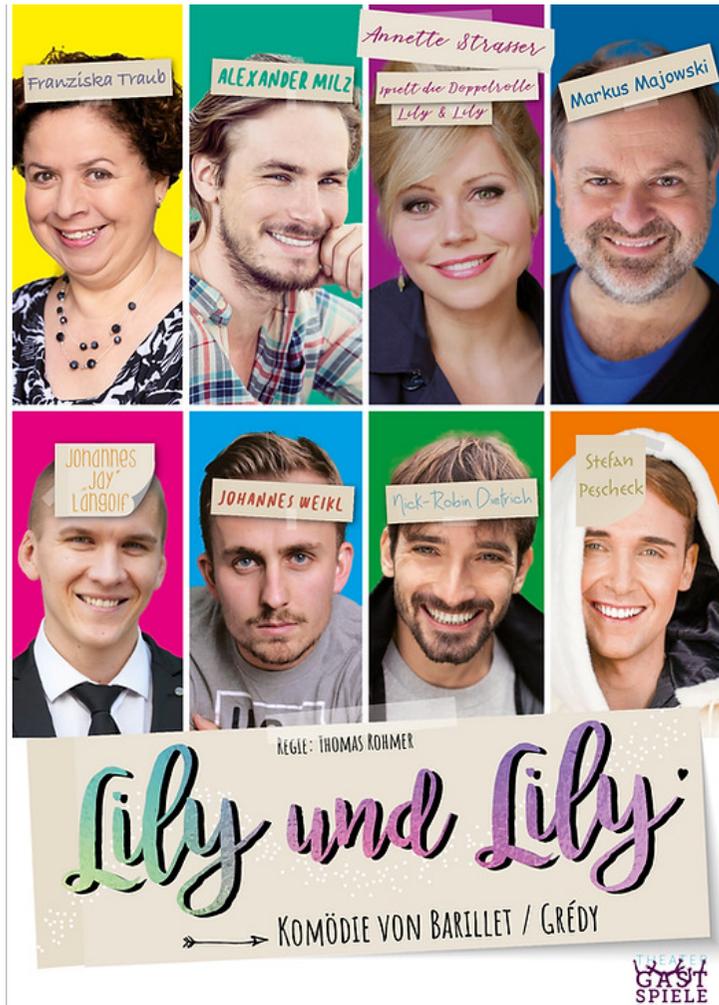
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

#### Besetzung

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

**GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!**

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

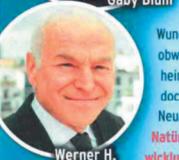
Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Werner H. Schuster



Claudia Plöckl



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

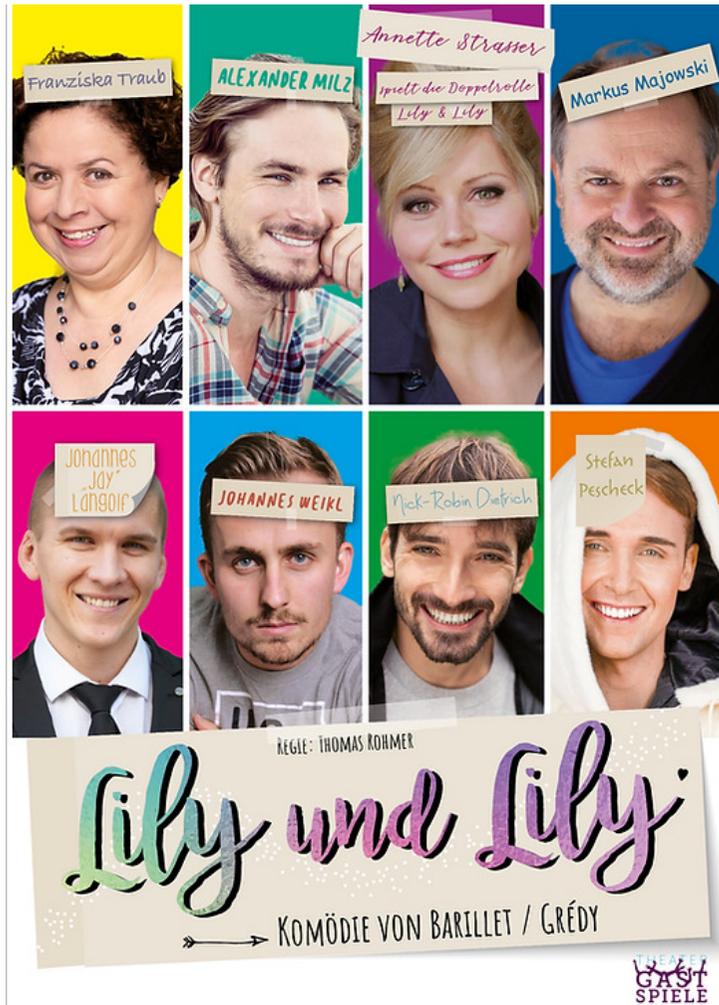
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderes Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

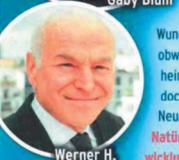
Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Werner H. Schuster

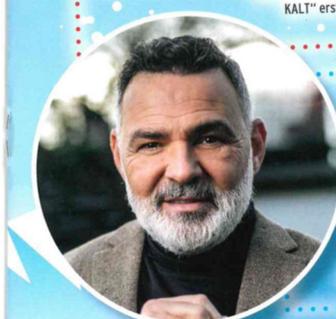


Claudia Plöckl



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Besetzung:**  
 Renate Wichert: Gaby Blum  
 Stefanie Engel: Nicole Belstler-Boettcher  
 Lena Engel: Claudia Plöckl (in Verhandlung)  
 Peter Leitner: Giovanni Arvaneh  
 Heinz Jäger: Werner H. Schuster (in Verhandlung)

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

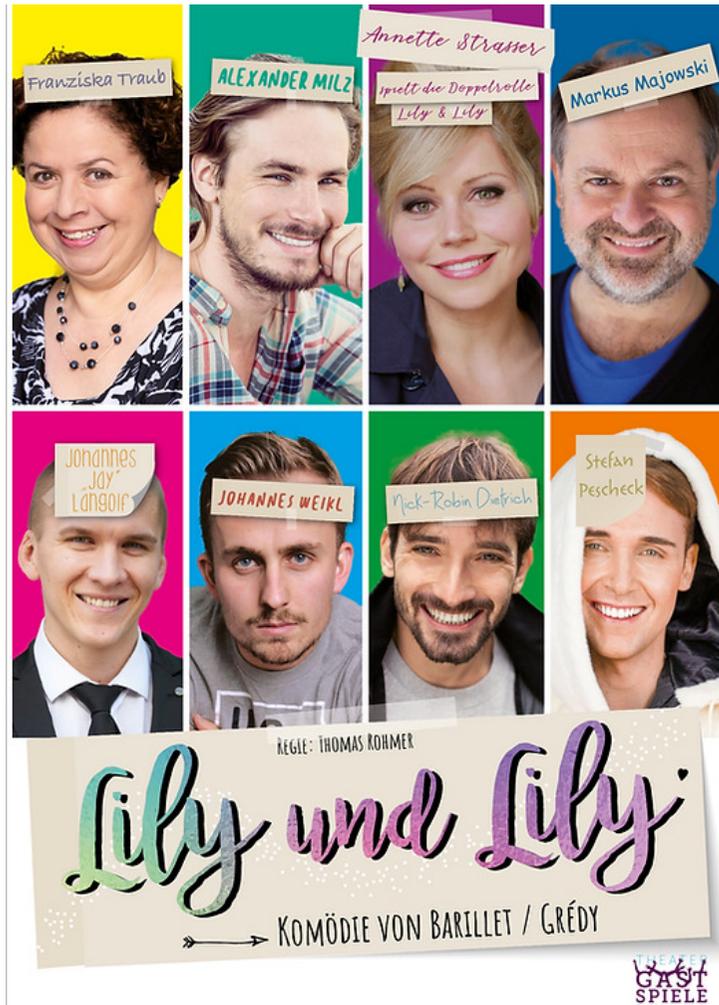
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München

# Saison 2023 / 2024 Tourneetheater

**Woche 37**    **Sonntag, 17.09.2023**

Contra-Kreis-Theater Bonn / Thespiskarren / Landgraf



## DER MÖNCH MIT DER KLATSCHES

Contra-Kreis-Theater, Bonn  
**Der Mönch mit der Klatsche**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace  
von Stefan Keim  
Vertriebsstelle, Hamburg

Mit Michaela Schaffrath, Stefan Keim

Regie: Horst Johanning  
Animation: Martin Bross  
Kostüme: Anja Saafan  
2 Darsteller\*innen

## INHALT

### Londoner Nebel mit Schuss

Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendeinnahme auszufallen. Nur Regieassistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt.

Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen – sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans – die unvergessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der liebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard Ermittler.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisternden Darstellern, die um ihr Überleben spielen.



Die beiden Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ("Der Vorname", "Das Abschiedsdinner") schaffen mit "Alles was Sie wollen" eine Komödie, die auf geschickte Weise aus der Urkraft der dramatischen Kunst, dem Spiel aus Illusion und Wirklichkeit, schöpft.

**Besetzung**

Lucie - Nora von Collande

Thomas - Herbert Herrmann

Regie - Herbert Herrmann

Bühne - Stephan Fernau

Kostüm - Nora von Collande

von Matthieu Delaporte/Alexandre de la Patellière, Deutsch von Georg Holzer

## **Alles was Sie wollen**

Lucie, eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt – das Papier bleibt weiß. Wenn irgendjemand sie doch nur ein bisschen unglücklich machen könnte ...

Das Leben meint es gut mit ihr und eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas, ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie rastlos und selbstbezogen, er in sich ruhend, ein bisschen schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.



mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

**Besetzung**

Anton - Jochen Busse

Erik - Hugo Egon Balder

Björn - René Heinersdorff

Ute - Maike Bollow

Nadine - Farina Giesmann

Inszenierung - René Heinersdorff

Kostüm - Andrea Gravemann

von René Heinersdorff

## **Komplexe Väter**

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal



lediglich gut unterhalten. Natürlich gibt sie dabei auch Tipps für Job und Leben. Und am Ende gelingt es ihr sogar den im Beruf verzweifelten Terry mit der gerade von der Liebe enttäuschten Kira zusammenzubringen und für ein wunderbares Happy End zu sorgen!

### **Frau Bachmanns kleine Freuden (Lunch with Mrs. Baskin)**

Komödie von Sam Bobrick

Inszenierung: Harald Weiler

mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble

Aufführungsrechte: AHN & SIMROCK Bühnen- und Musikverlag GmbH

Eva Bachmann, Witwe eines Scheidungsanwalts, lädt sich regelmäßig Handelsvertreter in ihre Wohnung ein, allerdings ohne jede Absicht etwas aus deren Angeboten zu kaufen. Sie möchte sich bei einem kleinen Mittagessen

Komödie am Altstadtmarkt

GEBALLETE FRAUEN-POWER-ZUR WEIHNACHTSZEIT!

**Uraufführung!** Komödie von Angela Burmeister

# DREI FRAUEN IM SCHNEE

**ODER WER BRAUCHT SCHON EINEN MANN, WENN ER URLAUB MACHEN KANN!**

**INHALT**

Eigentlich freut sich Steffi auf den romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Der erfolgreiche Anwalt Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Von einem Moment auf den anderen steht Steffi nicht nur vor den Scherben ihrer Ehe, sondern völlig überraschend auch noch buchstäblich vor ihrer Mutter Renate und ihrer Tochter Lena.

Was machen die drei Frauen „zufällig“ zeitgleich an diesem Ort, obwohl keine von den anderen wissen sollte, dass sie sich dort aufhält? Denn Steffi möchte eigentlich nur ihre Wunden lecken. Warum hält sich Lena mitten in den Alpen auf und studiert nicht Jura in München, obwohl noch keine Semesterferien sind? Und wer ist der fremde Mann, mit dem sich Renate heimlich trifft? Fragen über Fragen, die Steffi nicht beantworten kann, dreht sich in ihrem Kopf doch vor allem alles um ein Thema: Ist das Ende ihrer Ehe nicht eigentlich ein längst überfälliger Neuanfang?

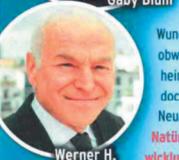
Natürlich wendet sich in dieser modernen Komödie voller rasanter Entwicklungen, Irrungen und Verdächtigungen letztlich alles zum Guten. Wie komödiantisch sämtliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden sollten Sie auf keinen Fall verpassen, denn es erwartet Sie ein höchst unterhaltsames Abenteuer dreier selbstbewusster und starker Frauen. Erzählt wird die Geschichte mit jeder Menge Humor und Herzenswärme, sodass dieses Theatervergnügen perfekt zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel passt!



Gaby Blum



Claudia Plöckl



Werner H. Schuster



**Nicole Belstler-Boettcher** wurde einem großen Publikum durch ihre Rolle der Sandra Behrens in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ bekannt, die sie mit kurzer Unterbrechung 17 Jahre lang bekleidete. In dieser Zeit wirkte sie u.a. auch in den Produktionen „HUBERT UND STALLER“, „IN ALLER FREUNDSCHAFT“, „DAS TRAUMSCHIFF“ und im Münchener „TATORT“ mit. Geprägt durch ihre-bekannten Eltern, wuchs sie an den Drehsätzen ihrer Mutter und deutschen Theatern auf. Nach einem Kunstgeschichte- und Germanistikstudium arbeitete sie zunächst hinter der Kamera für den BR und begann dann mit dem Schauspielunterricht bei Käte Jaenicke. Ihr Theaterdebüt hatte sie 1989 an der Komödie Frankfurt. Zudem stand sie in der Spielzeit 2000-2001 zum ersten Mal mit ihrer Mutter Grit Boettcher an der Komödie Max II in München gemeinsam auf der Bühne. Dem Publikum der KOMÖDIE AM ALTSTADTMARKT stellte sie sich 2016 in „BEI HITZE IST ES WENIGSTENS NICHT KALT“ erstmals vor.

Bekannt aus:



**MARIENHOF**

**Giovanni Arvaneh** erlangte durch seine Rolle als Sülo Özgentürk in der ARD-Daily Soap „MARIENHOF“ große Bekanntheit. Hier war er mit Unterbrechungen von 1994 bis 2010 allabendlich zu sehen. Seine Schauspielausbildung schloss er an der renommierten „Neuen-Münchener-Schauspielschule Ali Wunsch-König“ ab und ließ sich zusätzlich als Sänger und Tänzer ausbilden. Im Fernsehen sah man Giovanni Arvaneh in zahlreichen Produktionen wie zum Beispiel „ST. ANGELA“, „BALKO“, „UNSER CHARLY“, „SOKO 5113“ und „KÜSTENWACHE“. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, gastierte er zuletzt an den Gastspielbühnen Deutschland mit „UNGEDULD DES HERZENS“ und war zuvor am Frankfurter Fritz Rémond-Theater in der Komödie „EXTRAWURST“ zu sehen.

**Aufführungszeitraum:** Ende November 2023 bis Mitte Januar 2024

**Aufführungshonorar:** € 6.850,00 zzgl. 10% Tantiemen + MwSt. + AVA + € 30,00 Veranstalteranteil + € 80,00 Musikgebühr (GEMA- und GVL-Gebühren fallen ausdrücklich nicht an.)

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Inszenierung:** Florian Battermann

**Aufführungsrechte:** VVB Verlag, Norderstedt

**AUTORIN** **Angela Burmeister** wurde 1969 in Bonn geboren. Da ihr Vater als Diplomat tätig war, wuchs sie in Oslo, Kopenhagen, London, Wellington und Ottawa auf. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Anglistik in Münster und Bonn. Während ihres Studiums arbeitete sie freiberuflich für mehrere Zeitungen und jobbte als Regieassistentin an verschiedenen kleinen Theatern im Rheinland. Im Rahmen ihrer Promotion verschlug es sie Mitte der Neunziger erneut nach Kanada. Dort verliebte sie sich Hals über Kopf in einen jungen Schauspieler, mit dem sie später in die Nähe von Halifax zog. An der kanadischen Ostküste lernte sie anlässlich einer Premiere die Autorin Kerry Renard kennen. Nach einem Besuch der Komödie „TOUGH GUYS“ empfahl Angela Burmeister 2005 das erfolgreiche Theaterstück Verleger Wolfgang Neruda, der sie sofort mit der Übersetzung der Komödie ins Deutsche beauftragte. Seit dieser Zeit hat sie nicht nur alle Komödien von Kerry Renard erfolgreich übersetzt, sondern auch Theaterstücke von Lydia Fox, Brandon Thomas, Valerie Setaire, Avery Hopwood, Éric Buffon und Oscar Wilde ins Deutsche übertragen. Um während der Corona-Krise die Zeit kreativ zu nutzen, entschied sich Angela Burmeister 2021 erstmals dazu eine eigene Komödie zu schreiben. So entstand „DREI FRAUEN IM SCHNEE“, dessen Titel eine Reminiszenz an Erich Kästner ist, einen ihrer Lieblingsautoren seit Kindertagen. Auf die Idee zu dem Theaterstück kam Angela Burmeister als ihre verwitwete Mutter mit Ende siebzig den dritten Frühling erlebte und ihre Tochter zuhause auszog.



**Woche 07** **Sonntag, 18.02.2024**

Konzertdirektion Landgraf

EURO-STUDIO Landgraf Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

Marion Kracht Michael Roll

Und wer nimmt den Hund?

KOMÖDIE nach dem Film von Martin Rauhaus  
Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Dominique Siassia, Sandrine Guiraud, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert

Regie Martin Wölffer | Bühnenbild Tom Presting | Kostüme Nicole von Graevenitz

Und wer nimmt den Hund?

EURO-STUDIO Landgraf /

Komödie Winterhuder Fährhaus Hamburg

**UND WER NIMMT DEN HUND?**

**Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus**

in einer Bühnenbearbeitung von Marcus Grube

Mit - Marion Kracht,

Michael Roll,

Dominique Siassia, Simone Ritscher, Hartmut Lehnert, Sandrine Guiraud

6 Schauspieler\*innen

Regie: Martin Woelffer

Bühnenbild: Tom Presting

Kostüme: Nicole von Graevenitz

Uraufführung der Bühnenfassung von Marcus Grube: 1.3.2022 am Stadttheater

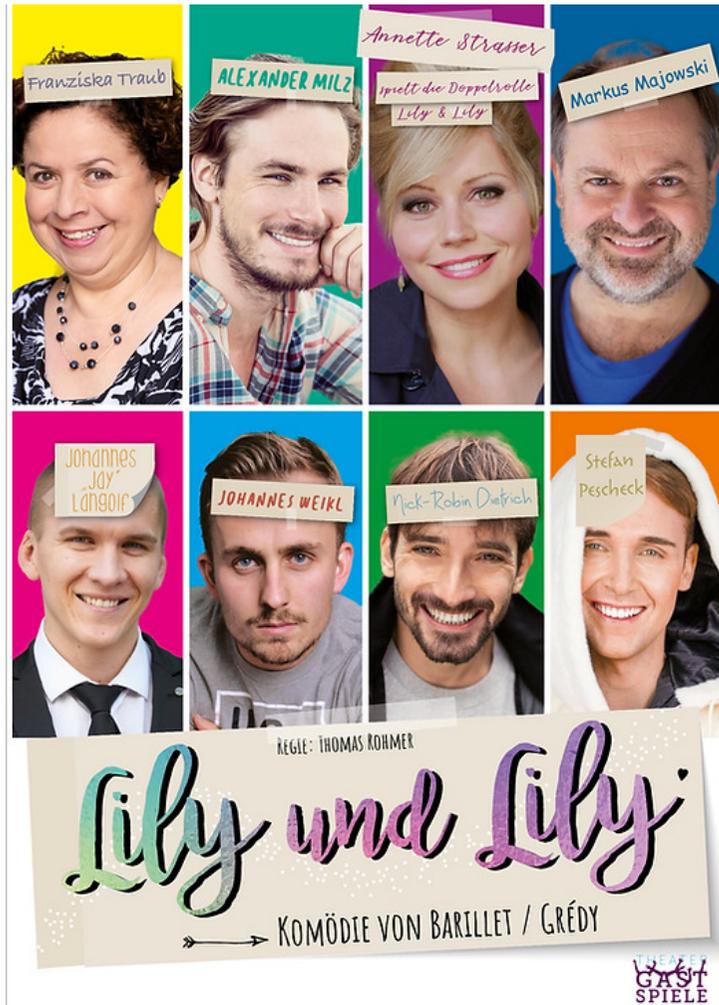
Emmerich

### Zum Inhalt

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden...

Die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs zwanzig Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Wer eine Schlammschlacht erwartet, muss umdenken. »Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei«, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. »Man will das doch irgendwie verstehen«, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei Trennungstherapeutin Gisela Bruhns vor. Das klingt nach ‚Scheidung light‘, frei nach dem modischen Lifestyle-Konzept „bewussten Entpaarens“ („conscious uncoupling“), auf das Hollywood Stars wie Gwyneth Paltrow schwören. Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen.

Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleistungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht und Pyrrhussiege, wenn es gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstechen, werden schamlos ausgekostet. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergerungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderer Licht zu tauchen vermag.



Komödie von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

Mit Annette Strasser, Markus Majowski, Franziska Traub, Alexander Milz, Johannes Weikl, Stefan Pescheck, Johannes "Jay" Langolf, und Nick-Robin Dietrich  
Regie: Thomas Rohmer  
Wann haben Sie das letzte Mal so richtig von Herzen gelacht ? Gerade in Zeiten wie diesen, sind Stücke wie "Lily & Lily" Balsam für die Seele ...

EINE MEGA-BESETZUNG !!!

Inzwischen ein Boulevard-Klassiker und eine der besten Komödien dieses Genres.  
Champagnerspritziges Spitzenboulevard

Endlich einmal wieder von Herzen lachen ...  
Lily da Costa, ein exzentrischer Hollywood-Filmstar der 30-er Jahre, hat heute nicht ihren besten Tag. Sie ist launisch, unerträglich und macht allen Personen um sie herum das Leben zur Hölle.  
Ihr geldbedürftiger Ehemann Vlady will der Klatschkolumnistin Charlene Lilys intimes Tagebuch verkaufen. Doug, ihr Exgatte ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und sucht Zuflucht in ihrem Kleiderschrank und schließlich wollen das Zimmermädchen Yvette und der Butler Odilon sie auch noch kidnappen.  
Zu allem Unglück ist Lily selbst viel zu betrunken um die Pressekonferenz abzuhalten, die ihre Karriere retten soll.  
Da taucht ihre schüchterne Zwillingsschwester Deborah auf, die als Gattin des puritanischen Pastors Jonathan auf einer Farm in Minnesota lebt. Das bringt Lilys Manager Sam auf eine Idee ...  
Er steckt Deborah in Lilys Kleid ... und der Spass beginnt ...  
Was nun passiert, müssen Sie sehen ... das urkomische Verhängnis nimmt seinen Lauf.  
Erleben Sie Annette Strasser in der Doppelrolle von Lily & Lily.  
Wir entfachen ein komödiantisches Feuerwerk - und wie jede gute Rakete trifft hier jede Pointe punktgenau auf den Lachmuskel!  
Eine Hommage an die Stücke von Labiche, Feydeau und Guitry -  
Funkelndes Boulevardtheater vom Feinsten.



Ein pensioniertes Lehrerehepaar bittet die drei erwachsenen Kinder um dringenden Besuch im elterlichen Hause. Es gibt Wichtiges zu besprechen! Die Kinder befürchten schon das Schlimmste! Aber es kommt ganz anders, als die Eltern von einem Waisenhaus in Kambodscha berichten, dass sie in Kürze von ihrem millionenschweren Lottogewinn eröffnen wollen. Auf die erste Begeisterung folgt schnell Ernüchterung – denn ein paar Millionen kann eigentlich jeder gut gebrauchen!

### **Ohnsorg Theater – Die lieben Eltern (Cher parents)**

Komödie von Emmanuel und Armelle Patron  
mit dem beliebten Ohnsorg Theater Ensemble  
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag, München